

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 10. März

1849.

Dreißigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 7. März 1849.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Besprechung über Nr. 506 der Registrande. — Entschuldigungen. — Interpellation des Vicepräsidenten Tzschirner, die Publication der Grundrechte betreffend. — Beantwortung derselben durch den Staatsminister v. Ehrenstein. — Interpellation des Abg. Böttcher, die Sendung sächsischer Truppen nach Schleswig-Holstein betreffend. — Verweisung derselben an die Staatsregierung. — Hinweisung des Vicepräsidenten Tzschirner auf dessen Interpellation, die Auslassungen des vorigen Ministeriums in Bezug auf §. 8 und 19 des Reichstags betreffend. — Mündlicher Vortrag im Namen des Petitionsausschusses 1) in Bezug auf die Petition des Vaterlandsvereins zu Reinsberg, gerechtere Vertheilung der Militärleistungen betreffend, 2) auf die Petition der Ortschaften Delitz, Marktleeburg u. Aufhebung städtischer Privilegien betr. — Beschlußfassung. — Mündliche Begründung des Antrags des Abg. Berthold, die Vorlage einer Uebersicht der Pensionirten betr. — Mündliche Begründung des Antrags des Abg. Feldner, die von Seiten der als Staatsdiener gewählten Abgeordneten zu tragende Entschädigung der Stellvertreter. — Verathung des Berichts des Finanzausschusses über das königl. Decret vom 22. Januar 1849, wegen Fixation der Brandversicherungsbeiträge auf die Jahre 1849, 1850 und 1851 betreffend. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Gegenwart des Staatsministers v. Ehrenstein und von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Hensel: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretair Frißsche wird das Protocoll der letzten Sitzung vortragen.

(Dies geschieht.)

Wird das Protocoll genehmigt? — Es ist genehmigt. Die Abgg. Schmidt und Spizner haben dasselbe mit zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Es ist die R e g i s t r a n d e vorzutragen.

1. (Nr. 494.) Zustimmungsadresse Christian Gottlieb

II. A. (Zweites Abonnement.)

Zubelt's und 158 Genossen zu Steinpleiß bei Verdau zu den über die Tagegelder der Abgeordneten gefaßten Beschlüssen.

Präsident Hensel: An die fünfte Deputation.

2. (Nr. 495.) Adresse des Zweigvereins voigtländischer Landbewohner zu Eichigt, worin dieser entschiedene Mißbilligung darüber ausdrückt, daß das neue Ministerium nicht aus der Kammermajorität hervorgegangen, und wobei derselbe jedes Ministerium, das zu einer Auflösung der Kammern verschreiten sollte, für die dem Lande dadurch verursachten Kosten verantwortlich erklärt.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuß.

3. (Nr. 496.) Anschlußerklärung des Vereins zu Boben- neufkirchen an vorstehende Adresse.

Präsident Hensel: Ebendahin.

4. (Nr. 497.) Dankadresse des Bürgervereins zu Wolfen- stein in Bezug auf die Bestrebungen der Kammern. Vor- stehende vier Adressen von der ersten Kammer mitgetheilt.

Präsident Hensel: Ebenfalls an den fünften Ausschuß.

5. (Nr. 498.) Petition der Gemeinden zu Nieder- und Oberwiesa und Braunsdorf u., die unentgeltliche Aufhebung der Feudallasten und Zurückstattung der von ihnen in einem Ablösungsproceß eingetriebenen Strafgeelder betreffend; über- reicht und zur Berücksichtigung empfohlen vom Abg. Kreher.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

6. (Nr. 499.) Abg. Tauer Schmidt überreicht vier gleich- lautende Eingaben des Vaterlandsvereins zu Schönbrunn und mehrerer Einwohner zu Tirpersdorf, Raschau und Verda, allseits im Voigtlande, worin diese wider die von 127 Be- wohnern Plauens gegen unentgeltliche Beseitigung der Dienst- barkeit des Grund und Bodens an die Kammern erlassene Petition und Verwahrung (Nr. 28 der Registrande) pro- testiren.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuß.

7. (Nr. 500.) Petition Erdmann Stöß's und Genossen zu Elster und Raun im Voigtlande, die unentgeltliche Auf- hebung der Lehngerechtsame und der Frohnzinsen und Renten betreffend.

Präsident Hensel: An denselben Ausschuß.

8. (Nr. 501.) Petition des wendischen Vereins zu Baruth, Andreas Kubitz's und 96 Genossen, die Aufhebung der Todtenschau betreffend: überreicht vom Abg. Biesch.